

„Karten als Werkzeug der Familienforschung in Ost- und Westpreußen“

**Seminar der Academia Baltica und des VFFOW, 7. Februar 2009
Handout zum Vortrag von Wolfgang Brozio**

Überblick zum Vortrag, mit dem ich einige Anregungen zum Gebrauch von Karten im Rahmen des Hobbys Genealogie geben möchte:

- Abriss der Geschichte der Kartographie in Ost- und Westpreußen mit Vorstellung bedeutender Kartenwerke und kartographischer Literatur
- Welche Informationen können Karten enthalten?
- Wo findet man historische Karten zu Ost- und Westpreußen? Archive, Bibliotheken, Museen, Antiquariate, Nachdrucke, Internet
- Wo findet man neue Karten (und Luftbilder) zu Ost- und Westpreußen? Verlage, Internet

Einleitung:

Eine gut gemachte Karte ist ein Medium, das in wenigen Augenblicken plakativ vielfältige Informationen zu einer Region vermitteln kann, wesentlich schneller und einprägsamer als ein beschreibender Text.

In der Familienforschung sind historische Karten eine gute Quelle, um etwas über die Lebensumwelt der Vorfahren zu erfahren.

Literatur zu ost- und westpreußischen Karten:

Eckhard Jäger: Prussia-Karten 1542 – 1810. Geschichte der kartographischen Darstellung Ostpreußens vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Entstehung der Karten – Kosten – Vertrieb, Bibliographischer Katalog. Weissenhorn 1982.

Wo sind heute historische Karten zu dem Gebiet Ost- und Westpreußen zu finden?

A) Karten in Archiven und Bibliotheken

Generell gilt: es handelt sich bei den in Archiven aufbewahrten Karten oftmals um großmaßstäbige, handgezeichnete Unikate, die einem Verwaltungsvorgang (amtliche Regulierung eines Gewässers, Grenzangelegenheiten, Baupläne von Festungen o.ä., Katasterskizzen, Parzellengröße, Parzellennutzung, Eigentümernamen etc.) im geographischen Zuständigkeitsbereich des Archivs zugeordnet wurden.

Dagegen findet man in Bibliotheken allgemein Kartenwerke, d.h. in höherer Auflage von Amts wegen erstellte, ein größeres Gebiet oder das gesamte Land abdeckende Kartenwerke.

Kartensammlungen des Geheimen Staatsarchivs preußischer Kulturbesitz

Die im Geheimen Staatsarchiv aufbewahrten Kartensammlung umfasst u.a. folgende Teilsammlungen:

- Plankammer der Regierung zu Bromberg - 1.904 Karten (1772-1912) gedrucktes Findbuch
- Plankammer Danzig - keine Zahl verfügbar
- Plankammer der Regierung Gumbinnen - ca. 3.000 Karten (1700-1899) (unverzeichnet, u.a. östliche Masuren, Findliste nach Ämteralphabet,

Verweis XX. HA Rep.12 Reg. zu Gumbinnen)

- Plankammer der Regierung Königsberg - 3.302 Karten (1591-1894)
1 Findbuch, Verweis XX. HA Rep. 10 Regierung zu Königsberg)
- Karten der Plankammer Regierung Marienwerder 3.800 Karten (1670-1919),
gedrucktes Findbuch: Die Plankammer der Regierung Marienwerder.
Spezialinventar 1670 – 1919. Bearbeitet von Winfried Bliß. Köln: Böhlau 1982.
(Veröffentlichungen a. d. Archiven Preußischer Kulturbesitz Bd.19)
- Allg. Kartensammlung d. Staatsarchivs Königsberg: 3.696 Karten (ca. 1700-
1944) Gedrucktes Findbuch: Allgemeine Kartensammlung. Provinz
Ostpreußen. Spezialinventar. Bearbeitet von Winfried Bliß. Köln; Weimar;
Wien: Böhlau, 1996 (Veröffentlichungen aus den Archiven Preußischer
Kulturbesitz; Bd. 43).
- Allg. Kartensammlung des Geheimem Staatsarchivs: 22.228 Karten
- Katasterkarten Ostpreußens: 30.163 Karten

Bestand durch gedruckte Kataloge oder Findbücher erschlossen (Bände stehen im Lesesaal)

Zusätzlich sind die Karten des GStAPK im Internet auf der Seite des GStAPK

<http://www.gsta.spk-berlin.de/index.html>

unter den Links „Bestände, Nachlässe & Sammlungen“ sowie folgend „Inventare außerhalb der Datenbank“ „Karten (Inventardatenbank)“ recherchierbar.

Die einzelnen Kartensammlungen umfassen zu Ost- und Westpreußen:
Ämterkarten, Kreiskarten, Umgebungskarten, Gemarkungskarten, Ortspläne, Königsberg (Stadtpläne, Bauzeichnungen Schloß, öffentliche Gebäude, Kirchen, Universität, Militäranlagen, Privatgebäude), Grenzkarten, Domänenkarten, Forstkarten, Gewässerkarten, Straßen- und Wegekarten, Verkehrskarten, Militärische Karten, Bauzeichnungen, Thematische Karten (Geschichte, Siedlungswesen, Sprache und Nationalitäten, Kirche, Wirtschaft, Geologie), Messtischblätter

Themenkarten kann man Informationen entnehmen zu dem Lebensumfeld der Vorfahren während eines Zeitraumes vor 100, 200 oder 300 Jahren

- z.B. Lage und Ausdehnung von Ortschaften
- Lage alter/heute längst vergessener Friedhöfe
- Verteilung von Wald und landwirtschaftlich genutzten Flächen
- Wegeverbindungen
- veränderter Lauf von Gewässern (Flüssen, Bächen)
- Uferlinie von Seen, die sich durch Wasserspiegelveränderungen verschoben haben können
- Details wie eingetragene Steinschüttungen als Grenzmarkierungen
- Familiennamen können enthalten sein auf Stadtplänen und allen großmaßstäbigen Themenkarten

Ausstellungskatalog:

Preußen im Kartenbild. Ausstellung des Geheimen Staatsarchivs und der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz im Geheimen Staatsarchiv, Berlin-Dahlem, vom 17. September bis 31. Oktober 1979. Berlin 1979.

Das Bundesarchiv, Berlin, www.bundesarchiv.de besitzt die umfangreichste Luftbildsammlung Deutschlands, u.a. mit Befliegungen des Deutschen Reiches

Militärarchiv Freiburg im Breisgau (Unterabt. des Bundesarchivs) besitzt 600.000 Karten mit militärischem Bezug bzw. großmaßstäbige topographische Karten

Polnische Staatsarchive im Forschungsgebiet:

Wenn man den Suchbegriffe „map“ / „kart“ in die sezam-Suchmaske <http://www.archiwa.gov.pl/?CIDA=376> eingibt, werden Karten angezeigt - hauptsächlich Karten des 19. und 20 Jahrhunderts zu Verwaltungsvorgängen aus Grundbüchern und Grundbuchakten, aber auch z. T. wesentlich ältere Karten

- **Staatsarchiv Allenstein**

Diverse Katasteramtbestände, z.B. Sensburg mit 701 Einheiten aus dem Zeitraum 1861-1944, aber z.B. auch alte Karten aus der Memelniederung

- **Staatsarchiv Danzig**

Aus 18.800 Einheiten bestehende Pläne- und Kartensammlung mit ältesten Karten ab 1520, die sich in die Danziger, Elbinger und westpreußische Sammlung untergliedert

- **Staatsarchiv Elbing, mit Sitz in Marienburg**

Der Homepage des Archivs ist zu entnehmen, dass die Kartensammlung aus topografischen Plänen vom Anfang des XX. Jh. und Katasterskizzen der Kreise Elbing, Marienburg, Braunsberg und Preußisch Holland, aus den Jahren 1831 – 1945 besteht.

- **Staatsarchiv Suwalki, Nebenstelle Lyck**

Katasterakten bis 1944 der Preußischen Amtsgerichte in Lyck, Oletzko, Bialla, Arys, Johannsburg und dem Kreis Goldap
Karten und Katasterpläne der Kreise Lyck, Goldap, Oletzko und Angerburg, inzwischen teilweise in schlechtem Zustand

- **Staatsarchiv Thorn**

Ansichten und Stadtpläne von Thorn von der Mitte des 17. Jahrhunderts bis 1911 aus dem Thorner Archiv auf der Internetseite: <http://historicus.umk.pl/kart/>

B) Kartensammlungen diverser Bibliotheken

In Ermangelung einer Deutschen Nationalbibliothek bis zum Jahre 2006 hatten sich mehrere große Bibliotheken zu einer „Arbeitsgemeinschaft Sammlung alter Drucke“ zusammengeschlossen, die in diesem Falle Karten und Atlanten schwerpunktmäßig zu Zeitsegmenten sammeln:

Bis 1600 die Bayerische Staatsbibliothek München

1601-1700 die Herzog-August-Bibliothek Wolfenbüttel

1701-1800 die Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

1801-1912 die Staatsbibliothek Berlin (Haus „Unter den Linden“)

ab 1913 die deutsche Nationalbibliothek Frankfurt am Main und Leipzig

Staatsbibliothek München – Sammelschwerpunkt Osteuropa –

Die Bayerische Staatsregierung übernahm 1978 die Patenschaft für die Ostpreußen

Fachinformationen der Stabi München zu dem Thema Karten im Internet

http://www.bsb-muenchen.de/Fachinformationen_Karten_im_In.182.0.html

- [Gateways zur Kartographiegeschichte](#)
- [Links zu Websites mit digitalen Karten](#)
- [Server für digitale historische Karten](#)
- [Amtliche Kartographie Deutschlands](#)
- [Kartenhändler](#)
- [Datenbanken zur Suche nach älteren Karten](#)
- [Globalere Datenbanken und Antiquariatsverzeichnisse](#)
- [Gateways zu weiteren Websites bzw. Datenbanken](#)

Im Internet werden keine Informationen zum Umfang des Kartenbestandes der Stabi München gegeben, einige Testabfragen ergaben jedoch, dass reichlich alte ost- und westpreußische Kartenwerke vorhanden und sogar ausleihbar sind.

Die Stabi München sehe ich als Geheimtip für diesbezügliche Kartenwerke an.

Haus des Deutschen Ostens, München

<http://www.hdo.bayern.de/biblio/geschichte.htm>

800 Hand- und Wandkarten, Orts- und Stadtpläne sowie rund 2.200 Messtischblätter

Kartenabteilung der Staatsbibliothek Berlin / Haus „Unter den Linden“

Mit 1 Mio. Karten, 30.000 Atlanten, 150.000 Ansichten, 35.000 Bänden kartographischen Schrifttums, 200 Globen und 2.000 elektronischen raumbezogenen Publikationen bedeutendste Sammlung kartographischer Materialien Deutschlands. Schwerpunkt: topographische Karten, hier ist besonders zu nennen die handgezeichnete und kolorierte Uraufnahme der Karten 1:25.000 aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Der Kartenbestand ist recherchierbar unter: <http://karten.staatsbibliothek-berlin.de/>

Siehe auch die IKAR-Altkartenbank (vor 1850) eines Verbundes großer deutscher Bibliotheken. Weiterführende Informationen: www.ikar.staatsbibliothek-berlin.de

Literatur:

Egon Klemp, Sabine Harik: Königsberg und sein Umland in Ansichten und Plänen aus der Staatsbibliothek zu Berlin. Berlin 2002.

Der **Verbundkatalog Östliches Europa**: <http://212.23.140.172/voe/>

weist u.a. die Kartenbestände folgender Bibliotheken nach:

Stiftung Martin Opitz Bibliothek, Herne

Der Bestand von ca. 5.000 Karten aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten ist im Internetkatalog der Bibliothek recherchierbar <http://martin-opitz-bibliothek.de>

Anm.: im Dezember 2008 wurden die Bestände der Ermlandbibliothek des Historischen Vereins für Ermland e.V aus Münster übernommen

Nord-Ost Bibliothek (Lüneburg) des Instituts für Geschichte und Kultur

der Deutschen in Nordosteuropa (IGKN) e.V. an der Universität Hamburg

ca. 2.250 Karten im online-Katalog recherchierbar <http://www.ikgn.de/bibliothek.htm>

Stiftung Gerhart Hauptmann Haus, Düsseldorf

Außer einem Hinweis auf vorhandene Messtischblätter, gibt es auf der Bibliotheks-Internetseite keine explizite Aussage zum Kartenbestand <http://www.g-h-h.de/3.html>

Im online-Katalog sind Bestände nach dem Erscheinungsjahr 1997 vollständig erfasst, ältere Bestände sind vor Ort per Zettelkatalog oder in zwei gedruckten Katalogen zu Ost- und Westpreußen recherchierbar

Herder-Institut, Marburg

<http://www.herder-institut.de/index.php?lang=de&level2=23>

Kartensammlung mit Schwerpunkt heutiges Polen und Nachbarstaaten, die Bestände sind noch nicht im Internet recherchierbar

35.000 Karten

mehrheitlich aus dem 19. und 20. Jahrhundert

im Maßstab 1:10.000 bis 1:1 Mio (ca. 27.000 topographische Messtischblätter)

ca. 3.500 thematische Karten

mit Informationen zu abstrakten, raumbezogenen Sachverhalte wie politische Geschichte, Stadtgeschichte, Kunst-, Kirchen-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie Bevölkerung und allgemeine Landeskunde

500 Atlanten

ca. 1.300 Altkarten

aus dem Zeitraum 1545 bis 1850 mit Kartenwerken der topographischen Landesaufnahmen nach der Mitte des 18. Jahrhunderts

große Zahl alter Stadtpläne von Danzig, Königsberg, Memel, Thorn

etwa 100 Altkarten (16.-18. Jh.) des Litauen-Archivs Reklaitis

6.300 Senkrechtluftbilder

im Zeitraum 1942-1945 von der deutschen Luftwaffe aufgenommen. Wertvolle Quelle vor allem für kulturhistorische Forschungen über Polen und das Kaliningrader Gebiet. Darüber hinaus werden sie heute insbesondere für stadt- und siedlungsgeschichtliche Fragestellungen sowie für kommunale Aufgaben der Stadt-, Raum- und Umweltplanung herangezogen.

Den Schwerpunkt der Befliegungen bildete Ostpreußen mit 693 Aufnahmen im heute polnischen und 595 Aufnahmen im heute russischen Teil.

polnische Bibliotheken:

z.B. Bibliothek Kórnik (bei Posen)

eigener Link zur Kartensammlung (2.578 Dokumente)

aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, die auch alte preußische Karten umfasst

<http://www.bkpan.poznan.pl/katalogi/index.html>

ferner sind zu nennen die **Universitätsbibliotheken Thorn, Danzig und Warschau** sowie die **Nationalbibliothek Warschau**

Kartensammlungen geographischer Universitäts-Institutsbibliotheken können auch Karten der ehemaligen deutschen Ostgebiete enthalten, sofern es sich um ältere Institute handelt:

<http://www.giub.uni-bonn.de/vgdh/institute/>

Museen

Deutschordensschloss Ellingen, Franken

<http://www.kulturzentrum-ostpreussen.de/>

Sammlung historischer Karten aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, eine repräsentative Auswahl wurde in den Jahren 2007 und 2008 in Polen und Deutschland in einer Wanderausstellung gezeigt, zuletzt im Frühsommer 2008 im Schlossmuseum Marienburg.

Austellungskatalog:

Eckhardt Jäger: Entlang der Weichsel und der Memel. Historische Landkarten und Stadtansichten von Ost- und Westpreußen, Polen und dem Baltikum. Eine Ausstellung des Kulturzentrums Ostpreußen in Ellingen/Bay.. Ellingen 2007.

Bezugsquellen für antiquarische Karten

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG), Frankfurt a.M.

<http://www.bkg.bund.de>

Kartenwerke der ehemaligen deutschen Ostgebiete (Stand meist 1935 bis 1945):

Topographische Karten 1 : 25.000 (Messtischblätter)

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100.000

Übersichtskarte von Mitteleuropa 1: 300.000

Das Bundesamt ist seit 1994 Herausgeber eines inzwischen 17-bändigen Werkes

„Historische Ortschaftsverzeichnisse für ehemals zu Deutschland gehörige

Gebiete“, mit den Ortsnamen des Zeitraumes 1900 – 1954 auf Grundlage der

Übersichtskarte von Mitteleuropa 1 : 300.000, dem jeweiligen alten Namen sind die heutigen Ortsnamen gegenübergestellt.

Im Internet ist das Verzeichnis als **Datenbank mit einer Ortsnamensuchmaske** abrufbar unter:

http://www.geodatenzentrum.de/geodaten/gdz_rahmen.gdz_div?gdz_spr=deu&gdz_akt_zeile=3&gdz_anz_zeile=5&gdz_user_id=0

Es werden angegeben

die jeweilige Karte Maßstab 1 : 300.000, auf der der gesuchte Name zu finden ist, seine Position auf der Karte,

die chronologische Verwendung verschiedener Namensformen (Zeitpunkt eventueller Umbenennungen) bis zur heutigen polnischen Namensform

seine Staats- und Verwaltungszugehörigkeit

Eine weltweite **Ortsnamendatenbank**, die mit Kartenskizzen, den Koordinaten des Ortes sowie den aktuellen Wetterdaten verknüpft ist, ist:

<http://www.fallingrain.com/world>

Historische Karten sind käuflich zu erwerben

im Internet: www.zvab.de oder bei www.ebay.de

Antiquariat Ruthild Jäger

Inhaber Eckhard Jäger

An der Münze 2

21335 Lüneburg

Polnische Nachdrucke historischer Karten ost- und westpreußischer Städte:

deutsch-polnisch zweisprachige Serie

Historischer Atlas polnischer Städte / Atlas Historyczny Miast Polskich. Veröffentlicht sind z.B. Lötzen, Thorn Bromberg, Elbing, Marienburg, Graudenz, Kulm

Bezugsquellen für neue Karten

Geocenter, Stuttgart

<http://www.geocenter.de/>

Schropp'sche Kartenhandlung, Berlin

<http://www.schropp.de/>

Historische Karten von Preußen stehen in guter Auswahl im Internet zur Ansicht zur Verfügung

Der in Polen ansässige „Verein für Familienforschung in Westpreußen“ verlinkt bezüglich historischer Karten auf die Internetseiten

„Westpreußische historische Karten“

<http://www.mapy.eksploracja.pl/news.php>

mit

ost- und westpreußischen Messtischblättern 1:25.000

polnischen / westpreußischen Messtischblättern 1: 25.000

Karte des Deutschen Reiches 1 : 100.000

Karte 1: 100.000 - flächendeckend für ganz Polen

Übersichtskarten 1 : 200.000

Topographische Spezialkarte von Mitteleuropa, 1:200 000 (1806) Daniel Gottlob Reymann

Übersichtskarte von Mitteleuropa 1 : 300.000

Karten von Danzig, Zoppot und Gdingen

- [Archiwalne Mapy Pomorza Gdańskiego](#)
- [Archiwum Map Wojskowego Instytutu Geograficznego 1919 - 1939](#)
- [Archiwum Map Zachodniej Polski](#)
- [WODGiK](#) Topographische Landkarte der westpreußischen Provinzen
- http://www.mapy.eksploracja.pl/weblinks.php?cat_id=2

Karte des deutschen Reiches 1:100.000, Ost- und Westpreußen

http://www.posselt-landkarten.de/index_ostgebiete.htm

<http://de.wikiversity.org/wiki/Wikiversity:Kartensammlung>

historische Landkarten online gestellt, u.a. Königsberg

www.landkartenarchiv.de

Karte Preußens von Ortelius (1595) online gestellt

http://www.castlesofpoland.com/prusy/mapy_de.htm

Aktuelle Internetkarten und Luftbildwerke für das ehem. Ost- und Westpreußen

<http://maps.google.de>

www.multimap.com

<http://sitwp.umwp.pl/pomorskie.htm>

www.zumi.pl

www.geoportal.gov.pl

www.geoserwer.pl

Stadtplan des heutigen Kaliningrad

<http://guide.kaliningrad.net/?type=1500>

zweisprachige Karten mit z.B. polnisch-deutschen Orts- und Gewässernamen

Höfer Verlag, alle ehem. Deutschen Ostgebiete im Maßstab 1 : 200.000

<http://www.hoeferverlag.de/>

Seit 1945 erstellte Themenkarten

Von Heimatkreisen erstellte Karten der Einwohnerschaften mit Stand 1944/45
Fritz R. Barran: Städte-Atlas Ostpreußen. Karten und Pläne von Allenburg bis Zinten. Weltbild Verlag. Würzburg 2002.

Karten im Internet zur Verbreitung von Familiennamen

Polen: www.moikrewni.pl/mapa

Deutschland: www.verwandt.de/karten